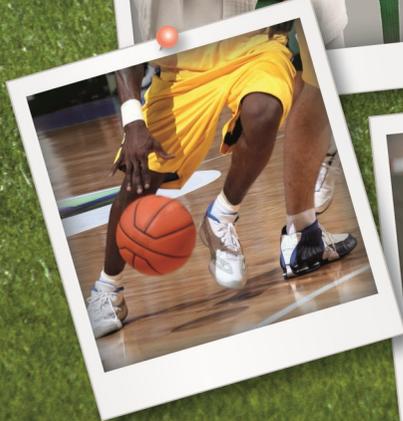
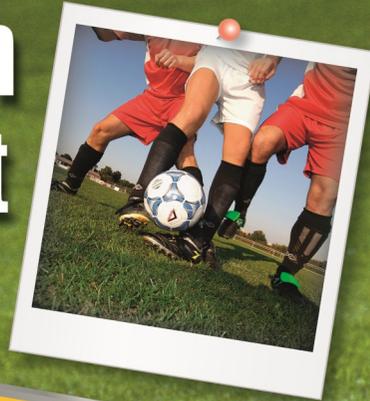


LOTTO Hessen und der Sport

Wir machen uns stark für Integration.



LOTTO Hessen

www.lotto-hessen.de

lottohessen



Kim-Chi-News



Vereinszeitschrift Ausgabe 2 / Juli 2015
Für das Judo Zentrum Kim-Chi Wiesbaden / Mainz
www.kim-chi-wiesbaden.de

<https://de-de.facebook.com/KimChiWiesbaden>

! Mit der Jugend an die Spitze !

- Deutscher Jugendpokal U16, S.
- Bundesliga Damen, S.
- Tag der Sportvereine, S 3
- Bezirksbestenkämpfe U10/U12. S.
- Internationale Turniere in Erfurt, Oberhausen und Bottrop, S.
- Mainzer Grundschulgruppen stellen sich vor, S.



Liebe Vereinsmitglieder und interessierte Leser,
Viele Grüße Euer Jens



Anzeige

SV SparkassenVersicherung
Peter Speer

Poststraße 28
65191 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 7 49 49

Wallufer Straße 79
65343 Eltville
Telefon 0 61 23 / 9 99 41 77

...die gute Adresse
für Versicherungen!



www.facebook.com/sv.speer



ANSPRECHPARTNER KIM-CHI

- | | |
|---|---|
| 1. Vorsitzende | Alexandra Lenk |
| 2. Vorsitzender/Trainingsleitung | Siebert Geuder, Mobil 0177-8511765 |
| Jugendwartin | Christiane Hofmann |
| Jugendsprecherin | Sarah Birkigt |
| Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit | Jens Witzel |
| Förderverein per Mail | foerderverein@kim-chi-wiesbaden.de |
| Geschäftsstelle und Integrationsbeauftragte | Dr. Sibylle Bimmermann |
| Telefonisch für Sie erreichbar: | Di. u. Do. zwischen 10.00 - 12.00 Uhr |
| | Tel: 0611-51049243, Mobil: 0157-50670174 |
| | Persönlich am Mittwoch zwischen 16.00 u. 19.00 Uhr |
| | Turnhalle Ludwig-Beck-Schule, Wörther-See-Straße 8, 65187 Wiesbaden |
| | E-Mail: geschaeftsstelle@kim-chi-wiesbaden.de |

Kim-Chi News wird klimaneutral gedruckt!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Judo-Förderverein des Judo-Club Kim-Chi Wiesbaden e.V., Wörther-See-Straße 8, 65187 Wiesbaden
Verantwortlicher Redakteur: Jens Witzel,
Fotos: J. Werner, H. Birkigt, J. Winter, A. Roll
Druck: cewe-print
Exemplare: 1.000
Erscheinungsweise alle 4 Monate

Ein dickes Dankeschön an alle Unterstützer und Förderer:

DAMM | Rechtsanwälte
Rechtsanwalt FELIX DAMM

Kiosk am Gräselberg
Inh.: L. Dayan

Ortsbeirat
Biebrich



CLUB 100

- Lenk Alexandra
- Lenk Maximilian
- Geuder Iris
- Geuder Irmgard
- Familie Korn
- Timm-Lang Petra
- Witzel Jens
- Adams Antje
- Freter Maike
- Familie Werner
- Familie Birkigt

Grundschul-Gruppe**Xxxxx Mainz****Tag der Sportvereine am 30. Mai 2015**

Unter dem Motto "Gleiche Chancen für Alle" fand am Samstag 30.05.2015 auf dem Wiesbadener Schlossplatz der diesjährige "Tag der Sportvereine" statt.

Viele Wiesbadener nahmen die Chance, ihre sportliche Seite zu präsentieren. Dies hat der Sportkreis Wiesbaden für die hervorragende Organisation dieses Events herzlich dankend zur Kenntnis genommen.

Sarah Birkigt und Noel haben ein paar spektakuläre Aktionen für die Zuschauer mit viel Applaus bedacht.



Letzte Vorbereitungen. Sitz auch der Gürtel des Maskottchens?

Schmidt zeigte die plausiblen Bedachten.

Schmidt zeigte die plausiblen Bedachten.

Insgesamt war unser Stand reichlich frequentiert und wir konnten viel Infomaterial verteilen. Gerade unsere Kooperationen mit den Wiesbadener Grundschulen und Kitas war das herausragende Informationsthema. Sogar Eltern von ABC-Schülern des kommenden Schuljahres haben sich schon detailliert nach Judokursen erkundigt.

Oberbürgermeister Sven Gerich ließ es sich ebenfalls nicht nehmen, unseren Info- und Mitmachstand zu besuchen. Dass der Oberbürgermeister nicht nur Interesse, sondern auch Mut hat, bewies er dadurch, dass er mit **Sarah** ein kleines Showrandori ausprobierte.



OB Sven Gerich und Sarah Birkigt.

Vor allem konnten aber **kleine Judoanfänger** mit unseren beiden Wettkämpfern erste **Wurftechniken** ausprobieren. Hierfür ein riesiges **Dankeschön** an Sarah und an Noel.





ERFURTER Ega- und Messe-Cup

Sarah Birkigt gewinnt in Erfurt Gold

Insgesamt 8 Platzierungen für Kim-Chi-Athleten



Samstag: Ega-Cup U16 in Erfurt

Wie jedes Jahr war dieses Turnier stark besetzt durch alle Landesverbände und vielen Gästen aus dem europäischen Ausland. Welches Niveau in dieser Altersklasse möglich ist, mussten unsere Jungs und Mädels diesmal am eigenen Leib erfahren. Was in der U15 noch alles funktionierte, ist nun ab der U16 eine völlig andere Härte und Niveau, mit der man erst einmal zurecht kommen muss.

Unsere erfolgsverwöhnten **U15 Mädels** mussten diesmal miterleben, dass man ab der U16 noch eine Schippe drauflegen muss, möchte man auch hier national mithalten können. **Einzig Marlene Winter konnte bis 63 Kg immerhin Platz 7 erkämpfen.**

Die **Jungs** hatten es da auch nicht einfacher, aber **Alexander Bimmermann bewies schon diesmal, dass er nun in der nationalen Spitze angekommen ist und sich dort etabliert hat.**

Nach Platz 1 in Osnabrück -40 Kg, Platz drei in Backnang -40 Kg und Platz 7 in Duisburg -40 Kg, marschierte er nun in der neuen Gewichtsklasse bis 43 Kg direkt bis ins kleine Finale.

Hier unterlag er zwar denkbar knapp, aber er hat bewiesen, dass er bereit ist für die kommenden Aufgaben der U17 und U18 im nächsten Jahr. Super Vorstellung von Alexander.

Sonntag: Messe-Cup U13

Eine berauschende Saison liefert weiterhin **Sarah Birkigt ab.**

Nach den 3. Plätzen in Osnabrück U15 und Backnang U15, konnte sie nun das Turnier in Erfurt für sich entscheiden und gewann Gold bis 40 Kg.

Im Finale traf sie auf ihre Vereinskameradin **Sinja Galauch, die auf dem Weg ins Finale die Favoritinnen aus München-Großhadern und TSV Abensberg besiegen konnte in einer tollen kämpferischen Vorstellung. Platz zwei** eine super Leistung, zumal sie auch im nächsten Jahr noch U13 sein wird.

Ebenfalls **Silber erkämpfte sich Katharina Nguyen bis 28 kg.**

Mit Jahrgang 2005 ist sie ein großes Talent, was sie heute schon einige Male beweisen konnte.

Tolle Leistung, gleich im ersten Jahr.



Ihr Medium ist das Internet?

Neuigkeiten über Kim-Chi finden sich jede Woche auf
www.kim-chi-wiesbaden.de und auf
 facebook <https://de-de.facebook.com/KimChiWiesbaden>



Einen Marathon von 7 Kämpfen legte **Noel Schmidt** hin, der sich am Ende mit 6 Siegen und einer knappen Niederlage aber die Bronzemedaille sicherte.

Noel hat ein großes Kämpferherz, hat er sich doch gleich im ersten Kampf am Auge verletzt und hat dann bis zum Ende auf die Zähne gebissen.

Diese Bronzemedaille hat er sich wirklich verdient. Bravo Noel.

Mit **Platz 5** konnte **Laetitia Pfeiffer** zufrieden sein. Auf dem Weg zum kleinen Finale zeigte sie souveräne Siege und musste sich nur der späteren Siegerin aus Abensberg geschlagen geben und im Kampf um Bronze einer körperlich viel stärkeren Gegnerin.

Eine Leistung, auf die Laetitia aufbauen kann und ihr für weitere Erfolge Motivation geben sollte.

Eine tolle Vorstellung boten aber auch unsere Jungs, die alle erst seit wenigen Monaten in unserer Talentgruppe mittrainieren und Erfurt ihren ersten großen Wettkampf darstellte.

Die Aufregung war natürlich groß, aber besonders **beeindruckt haben die Leistungen von Ragnar Tewes (Jahrgang 2005), Luca Doganay und Lars Berger, der am Ende sogar noch Platz 7** erreichte.

Engagiertes Angriffsjudo, ohne Respekt vor den körperlich stärkeren und älteren Gegnern.

Das hat Spaß gemacht, sie zu betreuen.

Nun werden wir die Eindrücke und Erkenntnisse aus Erfurt mit ins Training nehmen und uns auf das nächste Event der U12 vorbereiten, - die Hessenmeisterschaften im Juli.

Bis dahin werden die Jungs und Mädels gut vorbereitet sein.





Bezirksbestenkämpfe

U10/U12 Athleten holen 17x Gold, 10x Silber und 5x Bronze

Am Sonntag, den 24.05. richtete Kim-Chi Wiesbaden die Bezirksmeisterschaften der U10/U12 im Judo aus. Gekämpft wurde in gewichtsnahen Gruppen.

Jungen und Mädels sehr erfolgreich

Der kleinste Kim-Chi-Nachwuchs dominierte das Geschehen eindeutig. Von den 10 ausgetragenen Gewichtsklassen bei den Jungs konnte Kim-Chi 9 gewinnen. Hinzu kamen 5x Silber und 2x Bronze. Die Mädels standen dem nicht nach und holten 8x Gold, 5x Silber und 3x Bronze. Nun werden wir die 6 Wochen nutzen, um uns top-fit für die HEM vorzubereiten.



Ergebnisse

1. Plätze:

Evelina Kubasov, Finja Weiß, Laura Köhnen, Laetitia Pfeiffer, Sinja Galauch, Emely Buchholz, Katharina Nguyen, Saraphina Muhammed, Leonardo Fiore, Paul König, Moritz Schuster, Julian Hahn, Jonas Bischof, Noel Schmidt, Alexandre Franc, Marlo Mircov, Lars Berger.

2. Plätze:

Anna Jung, Lilly Emmel, Katharina Bimmermann, Stella Fontana, Laura Birkigt, Jan Leitner, Erdem Bas, Luca Doganay, Simon Werner, Fabian Kerksieck.

3. Plätze:

Helena Kerksieck, Anna Pancenko, Elisabeth Metler, Markus Youssef, Andrej Kusanow



Auch am 2. Kampftag Sieg und Niederlage für Kim-Chi Damen

Diesmal in Eltmann/Bayern. Die dortigen Gegner hießen Eltmann und Oberhaid.

Ersatzgeschwächt reiste das Team nach Bayern, da sich Anika Walldorf in der Trainingseinheit vor dem Wettkampf am Knie verletzte und nicht mitfahren konnte. Somit blieb unsere Gewichtsklasse bis 48 kg unbesetzt, da auch Dunja Khabbazeh krankheitsbedingt ausfallen musste.

Mit diesem Handicap ging man in den **ersten Mannschaftskampf gegen Eltmann**. Hochmotiviert gingen die Damen ans Werk und konnten nach **Siegen durch Markert, Ansel, Hofmann, Trenz und Ribeiro einen sicheren 5-2 Sieg einfahren**. Leider wurde dieser Sieg getrübt durch eine weitere Verletzung eines Athleten, Christiane Hofmann, die so einfach nicht zu ersetzen ist.

Irgendwie war dann auch gegen **Oberhaid** der Wurm drin, die den Kampf gegen Eltmann vorher deutlich verloren hatten und alle dachten, dass wir Oberhaid nun ebenfalls locker besiegen würden.

Wie es aber manchmal so ist, kommen dann viele Dinge zusammen, die dann einen Sieg unmöglich machen.

Daran konnten auch die **drei Glanzpunkte im Team, Lisa Markert mit zwei Siegen, sowie eine super Leistung von Jill Trenz, die mit zwei Siegen ihren Einstand in unserem Team feierte und von Ines Ribeiro, die eine Klasse Vorstellung lieferte, nichts an der Niederlage ändern**.

Leichtfertig wurden Punkte liegen gelassen, die auch hätten gewonnen werden können. Mit einem Sieg gegen Oberhaid, hätten wir in der Tabelle Platz 2 einnehmen können, so aber sind wir nun mit 4-4 Punkten im Mittelfeld der Tabelle und absolut im Soll, - mit dem Ziel: nicht absteigen und weiter die jungen Talente heranführen, für spätere und höhere Ziele mit diesem Team.

3. Kampftag am 27.6. in Altenburg: Klassenerhalt gesichert!

Auf dem Programm standen die Kämpfe gegen den Tabellenführer aus Altenfurt und dem Tabellenzweiten aus Gröbenzell.

Also alles andere als eine leichte Aufgabe. Dazu waren wir verletzungsbedingt auch nicht so gut aufgestellt, so dass wir auf unsere ausländischen Gaststarter zurückgreifen mussten, denn man wollte unbedingt vor der Sommerpause den Klassenerhalt perfekt machen.

Im ersten Kampf mussten wir also gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Altenfurt antreten.

Am Ende war es ein lockerer 5-2 Sieg geworden und war einfacher, als man befürchtet hatte. Den Anfang machte Christiane Hofmann mit einem ungefährdeten Sieg. Die anderen Punkte holten dann Jill Trenz, Jennifer Wichers, Angelina Ansel und Ines Ribeiro. Lisa Markert im Schwergewicht musste sich lediglich der U18 WM-Starterin Bauernfeind geschlagen geben und auch wieder mit dabei, nach langer und schwerer Krankheit, war Dunja Khabbazeh.

Das Dunja wieder dabei sein kann, war ein schöner Moment und wir hoffen alle, dass sie uns bald wieder tatkräftig unterstützen kann im Team. Der Klassenerhalt war damit perfekt und man konnte locker an die zweite Aufgabe rangehen.

Wir stellten die Mannschaft in einigen Positionen um und so überließ Christiane Hofmann der Jugend und unserem Nachwuchs den Vortritt, um Erfahrung sammeln zu können. Für Christiane rückte dann Nora Adams ins Team, die dann auch prompt ihren ersten Bundesliga Sieg feiern durfte. Siegen durfte.

Einen weiteren Punkt steuerte Jennifer Wichers bei. Ihre Kämpfe verloren, aber dennoch gut ge-



Bundesliga Damen

1. Kampftag Sieg und Niederlage für Kim-Chi Damen



v.l.nach re.: Leandra Freitas, Anika Walldorf, Nora Adams, x, Christiane Hoffmann, Sinja Galauch, Lea Glombig, Angelina Andel, Johanna Brehmer, Janet Raja, Lisa Markert

Dieses Team stellt ein Neuanfang dar und die Mischung von erfahrenen Bundesliga Damen und ganz jungen Talenten, macht den Reiz dieses Teams aus. Einen grandiosen Einstand hatte die **16 Jährige Lisa Markert**, die in ihrem Bundesliga Debut gleich zwei souveräne Siege bejubeln durfte. Einen ebenso starken Einsatz zeigte die ebenfalls erst **16 jährige Nora Adams**. Noch konnte sie keinen Sieg verbuchen, aber einen tollen Eindruck hinterlassen. Eine **weitere Debütantin war Johanna Brehmer**, ebenfalls erst 17 Jahre alt, die auch beherztes Judo zeigte, aber noch keinen Sieg verbuchen konnte.

Ich bin aber sicher, dass wir von diesen jungen Talenten noch viel von der Bundesliga-Bühne zu hören bekommen.

Ein **Punktegarant war einmal mehr Christiane Hoffmann**, die ihren Kampf bis 63 und 70 Kg gewinnen konnte. Den 2. Kampf nach wenigen Sekunden mit einer tollen Technik.

Mit einer **super Technik in Boden glänzte einmal mehr Lea Glombig**, auch erst 18 Jahre alt, die ihren Kampf damit ebenfalls erfolgreich beenden konnte.

Einen **lockeren Auftritt legte Leandra Freitas hin**, die unsere Gewichtsklasse bis 48 Kg nach einigen Ausfällen ersetzen musste und beide ihrer Kämpfe vorzeitig gewinnen konnte.

Mit im Team im Einsatz waren noch **Anika Walldorf und Angelina Andel**, die den Zuschauern spannende Kämpfe lieferten. Ebenfalls im Team waren **Isabell Galauch und Janet Raja**.

Am Ende konnten wir Team Rheinland mit 4-3 besiegen, was durchaus auch höher hätte ausfallen können.

Gegen den BC-Karlsruhe verschenkten wir einen möglichen Sieg und mussten uns 3-4 geschlagen geben.

Bei so vielen jungen Talenten ist dies aber kein Beinbruch, zumal heute nicht alle Athleten mit an Bord sein konnten.

Ein Kompliment auch an **Katharina Degner und Tamara Mathiowetz**, die die Organisation und Management neben der Matte zum ersten Mal ausführten.

Mit ihrem Charme haben sie im Vorfeld auch die Kampfrichter aufgelockert.

Heimat verbindet. Weltweit und zu Hause.

Weltoffen und heimatverbunden. Das ist kein Widerspruch. Global denken, lokal handeln bedeutet für uns, modern und international zu sein und zugleich auch regionale Traditionen und Werte zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir all die unterstützen, die unsere Region zu dem machen, was sie ist.

Aktiv für die Region.
Fraport. Die Airport Manager.
www.aktivfuertieregion.fraport.de





Deutscher Jugendpokal U16 13. und 14. Juni 2015 58 Mannschaften in Ffm/Main

**Kim-Chi Mädels werden Vizemeister
Kim-Chi Jungs holen grandiosen 5. Platz**

Was für eine grandiose Vorstellung unserer Jugend in Frankfurt beim Deutschen Jugendpokal. Nachdem sich über den Landesentscheid sowohl unser Mädel- wie Jungen-Team qualifizierten wurde am Samstag die Vorrundenkämpfe, das Achtel- und das Viertelfinale ausgetragen, die Halbfinals und Finalkämpfe folgten Sonntag.

Tag 1: Beide Teams qualifizierten sich für die Halbfinale

Die Mädchen kamen mit einem 3:1 Sieg gegen die Kampfgemeinschaft Bamberg/Eltmann gut ins Turnier. Den zweiten Kampf verlor man zwar mit 1:4 gegen Herford, zog aber trotzdem ins Achtelfinale ein. Dort wartete das Team Kaizen Berlin/Pankow ein harter Brocken, denn die Berlinerinnen hatten ihren Vorrundenpool souverän gewonnen. Am Ende entschieden unsere Mädels diesen Kampf aber genauso mit 3:2 für sich, wie das darauf folgende Viertelfinale gegen die Kampfgemeinschaft Heidelberg/Eppelheim.

Die Jungs folgten durch drei deutliche Siege über Eintracht Brandenburg, Hemsbach und Kronshagen als Poolsieger ins Achtelfinale. Dort setzten sie mit 3:2 gegen Sindelfingen durch. Das folgende Viertelfinale wurde mit 4:1 ebenfalls deutlich gegen Ansbach gewonnen. Beide Teams erreichten somit das Halbfinale am zweiten Wettkampftag.

Tag 2: Finaltag

Am Finaltag legten die Mädchen die Messlatte gleich hoch. Sie konnten mit einem großartigen 3:2 Sieg über Potsdam sogar ins Finale einziehen. In einem dramatischen Fight mit hochklassigen Judo aller beteiligten Athletinnen entschied dann der allerletzte Kampf über Sieg und Niederlage. Leider verloren die Kim-Chi-Mädchen dieses letzte Duell und somit den Mannschaftskampf denkbar knapp mit 2:3 gegen die Kampfgemeinschaft Stolberg/Leverkusen.



Die anfänglich leichte Enttäuschung über den verpassten Pokalsieg verflog jedoch spätestens bei der Siegerehrung mit der Medaillen- und Pokalübergabe für den **Silberrang**. Dieser Erfolg überstrahlt die meisten bisher gewonnen Titel und Medaillen des Wiesbadener Nachwuchses.

Die Pause nach dem gestrigen Wettkampf und eine ganze Nacht Aufregung für den bevorstehenden Finaltag, war dann nicht für alle Athleten wirklich gut. Irgendwie haben es die Jungs nicht geschafft, die Euphorie und Körperspannung des Vortages mit auf den Finaltag rüberzubringen. Dazu kam noch ein verletzungsbedingter Ausfall eines Kämpfers.

Der männliche Nachwuchs traf im Halbfinale ebenfalls auf Potsdam, die Jungs unterlagen allerdings mit 2:3. Im kleinen Finale um Bronze verloren die Jungs deutlich mit 0:5 gegen das Team Sindelfingen, die man am Vortag im Achtelfinale noch besiegen konnte. **Mit Platz 5** im Endklassement wurden dennoch alle Erwartungen mehr als erfüllt.



Toller Erfolg für den Jugendbereich von Kim Chi

Cheftrainer Geuder war nach diesem aufreibenden Wochenende voll des Lobes für seine Mannschaften: „Mit diesem tollen Erfolg mit Silber der Mädels und dem 5. Platz der Jungs beim Bundesjugendpokal haben wir ein deutliches Zeichen unserer hervorragenden Jugendarbeit gesetzt.“

Team weiblich:

Isabella Pflug, Martina Youssef, Marina Youssef, Paula Korn, Julia Wittmann, Sara Pulfer, Benita Metz, Marlene Winter, Sabrina Borrelli, Maeva Franc.

Team männlich:

Alexander Bimmermann, Valentino Fiore, Maximilian Dauber, Jonas Arnold, Tim Kaldschmidt, Paul Werner, Andreas Müller.